

Verhalten vor und nach zahnärztlichen Operationen

Wenn der Eingriff planbar ist, legen Sie ihn in eine Zeit, in der Sie die folgenden 2-3 Tage etwas Ruhe haben.

Vor dem Eingriff

- Ab einer Woche vor der OP keine Einnahme von blutverdünnenden Schmerzmitteln (ASS, Aspirin, ...)
- Müssen Sie diese oder andere blutverdünnende Medikamente einnehmen, informieren Sie den Chirurgen bitte mindestens eine Woche vor dem Eingriff!
- Zähne gründlich putzen. Kühlelemente oder Eis im Tiefkühlfach bereitlegen.
- Gut frühstücken

Bei Vollnarkosen (ITN)

6 Stunden vorher: Keine Nahrung aufnehmen!

Kein Alkohol, Tabak, Koffein!

2 Stunden vorher: Keine Getränke!

Nach dem Eingriff

- Zur Blutstillung liegt häufig auf der Wunde ein Tupfer, der für 60 Minuten durch Aufbeißen unter Druck gehalten werden soll. Danach Tupfer vorsichtig zur Seite abziehen.
- Bis die Betäubung restlos abgeklungen ist, keine Nahrung aufnehmen.
- In den 3 Tagen nach dem Eingriff keine harten und kantigen Nahrungsmittel zu sich nehmen (z. B. krosses Baguette oder Naturreis).
- Schonung der OP-Wunde; gut Zähne putzen, aber nicht in direkter Umgebung der Wunde.
- Kühlen mit einem Eis-Pack oder Eis in einem Tuch, im Rhythmus von 15 Min., mit gleich langen Pausen.
- Keinen Sport treiben, keine schwere Hausarbeit.
- Bei Ruhebedürfnis nicht flach liegen, Oberkörper aufrecht halten. Bei Eingriffen im Oberkieferseitenzahnbereich: Niesen und Naseputzen vermeiden.
- Direkt nach dem Eingriff nicht Auto oder Fahrrad fahren. Verminderte Reaktionszeit bedenken (Heimweg mit Begleitperson). Bei Nachblutung 30 Min. auf ein sauberes Stofftaschentuch beißen.
- Kein Tabak, Alkohol, Kaffee, Cola
- Bei Schmerzen kein ASS oder Aspirin sondern – sofern keine Überempfindlichkeit vorliegt – Ibuprofen oder Paracetamol.



Praxisklinik für Endodontologie,
endodontologische Chirurgie
und dentale Traumatologie